

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **24 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Filmberater

Nr. 1 Januar 1964
24. Jahrgang

Inhalt

- 1 Zum Konzilsdekret über die Massenmedien
- 3 Christliches Filmschaffen in der Schweiz
- 5 Zum Filmangebot des Jahres 1963
- 6 Filme
- 6 Hud
- 8 ... et Satan conduit le bal
- 9 Barras heute
- 9 Das große Liebesspiel
- 11 Kurzfilmhinweis: Lonely Boy / Paul Anka
- 13 Bibliographie
- 15 OCIC-Kongreß 1964
- 16 Massenmedienkunde am Gymnasium Immensee
- 16 Die gegenwärtige internationale Lage des Films

Bild

Tom Tryon, der bisher hauptsächlich in amerikanischen Wildwest-Shows aufgetreten ist, bietet als Kardinal Fermoye eine der positiven Leistungen im neuen Film Otto Premingers «The Cardinal» (nach dem Roman von Henry Morton Robinson).

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. S. Bamberger, Wilfriedstraße 15, Zürich 7, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstraße 44, Tel. (041) 3 56 44, Postscheck VII 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: Fr. 13.50 (Studentenabonnement Fr. 9.—), Auslandsabonnement: Fr. 15.50. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Zürich, gestattet.

Der neue «Filmberater»

wird von jetzt ab in zwei Teilen veröffentlicht, die aber weiterhin in einem einzigen Abonnement geliefert werden.

«Der Filmberater» erscheint monatlich mit 16 Seiten Umfang. Die Kurzbesprechungen hingegen werden nicht mehr in diesen Nummern veröffentlicht, sondern gelangen in einem eigenen Service an die Abonnenten.

Die «Filmberater-Kurzbesprechungen» werden in jährlich zwanzig Folgen separat verschickt. Jede Folge umfaßt durchschnittlich fünf einseitig bedruckte A5-Blätter mit je vier Kurzbesprechungen und allen nötigen Angaben.

Die Vorteile des neuen «Filmberater»

■ Der künftige Jahrgang wird insgesamt 80 Seiten Textvermehrung bringen. Damit sind gründlichere Beiträge zu wichtigen Filmproblemen, eingehendere Filmbesprechungen und eine vollständigere Information möglich geworden.

■ Die Kurzbesprechungen können nun in einem Ordner gesammelt oder auseinandergeschnitten und in eine Kartothek eingereiht werden. So dienen sie für das Aushängebrett der Pfarrei oder der Schule, helfen aber auch dem Kinobesitzer und jedem privaten Leser, der schnell orientiert sein möchte. Periodisch werden alphabetische Titelverzeichnisse geliefert.